

# Klebespachtel ALLROUND

**Produkt** Werktrockenmörtel nach DIN 18557 sowie DIN EN 998-1, mineralischer Klebe- und

Armierungsmörtel für die manuelle und maschinelle Verarbeitung

Zur Verklebung und Armierung aller handelsüblichen Dämmstoffe (EPS, Mineralwolle). Nicht Anwendung

geeignet für die Verklebung bzw. Armierung von XPS-Platten. Systembestandteil der Baumit

Wärmedämm-Verbundsysteme.

Bestandteile Sand, Zement und Weißkalk (Baukalk) sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Mineralischer, hoch vergüteter und leicht verarbeitbarer Klebe- und Armierungsmörtel mit Eigenschaften sehr guter Haftung auf nahezu allen Untergründen. Nach der Erhärtung witterungs- und frost-

beständig, wasserabweisend und diffusionsoffen.

Idealer Untergrund für alle mineralisch und organisch gebundenen Oberputze. Durch seine gute Strukturierbarkeit bzw. seine einheitliche Filzstruktur kann er auch als Oberputz bei kleinen Flächen, z. B. Fensterfaschen oder im Sockelbereich, eingesetzt werden.

**Technische** Daten

P II nach ehemals DIN V 18550 Mörtelgruppe: Festigkeit: CS III nach DIN EN 998-1

Haftzugsfestigkeit: ≥ 0,08 N/mm<sup>2</sup>

Wärmeleitzahl  $\lambda_{10, dry, mat}$ :  $\leq$  0,82 W/(m K) (für P = 50 %) (Tabellenwert nach DIN EN 1745)  $\leq$  0,89 W/(m K) (für P = 90 %)

Brandverhalten: Α1

Körnung: 0 - 1,2 mmDruckfestigkeit:  $3,5 - 7,5 \text{ N/mm}^2$ 

ca. 10 μ-Wert:

Wasserbedarf: 5,5 - 6,5 l/25 kg-Sack 2,0 - 2,5 I/10 kg-Sack

Ergiebigkeit: ca. 17 I/25 kg-Sack ca. 7 I/10 kg-Sack

Materialverbrauch: Kleben: ca. 4,5 - 5,5 kg/m<sup>2</sup>

Armieren: ca. 5,5 - 6,5 kg/m<sup>2</sup>

Armierungsschichtdicke: mind. 3 mm

Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg, (42 Sack pro Palette = 1.050 kg) Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 10 kg, (96 Sack pro Palette = 960 kg)

Möglichst in geschlossenen Gebinden trocken und geschützt lagern, die Lagerzeit sollte 6 Lagerung

Monate für 25 kg und 12 Monate bei 10 kg Gebinden nicht überschreiten

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Qualitätssicherung

Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes

Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung It. **GHS-Verordnung**  Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit-selbermachen.de)

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Flächen wie Beton, Mauerwerk sowie Kalk- und Kalk-Zement-Putze, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie abblätternde Anstriche, alte Leimfarbenstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muss bei nicht gedübelten Systemen mind. 0,08 N/mm² betragen. Die dauerhafte Verträglichkeit evtl. vorhandener Beschichtungen mit dem Klebespachtel ALLROUND ist sachkundig zu prüfen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) vor der Verarbeitung abdecken oder abkleben.

# Technisches Merkblatt Stand 10-07/16 Klebespachtel ALLROUND

## Verarbeitung

Mit langsam laufendem Rührwerk oder im Durchlaufmischer durchmischen. Keine anderen Materialien zumischen. Bei großflächigem Auftrag empfiehlt sich eine Putzmaschine in Standardausrüstung, Förderschnecke und -mantel mit halber oder voller Leistung zum Kleben (Mörtelpistole), wie auch zum Armieren. Bei Trockenförderung sind die Filtersäcke der Einblashaube in regelmäßigen Abständen abzuklopfen, um eine Anlagerung von Feinanteilen zu vermeiden.Nicht übermischen. Angesteiftes Material nicht neu aufmischen.

## Kleben:

Klebespachtel ALLROUND bei planebenen Untergründen mit der Zahntraufel (mind. 10 mm Zahnung) oder bei unebenen Untergründen nach der Punkt-Wulst-Methode aufgetragen.

#### POLYSTYROL PARTIKELSCHAUM:

 Umlaufende Wulst (ca. 6 cm Breite) am Plattenrand und 3 Klebepunkten auf der Plattenmitte. Die Verklebung muss nach dem Andrücken am Untergrund mind. 40 % der Fläche betragen.

### MINERALFASER-LAMELLE (vorbeschichtet) und Baumit FireStop als Brandriegel:

- Klebemörtel mit einer Zahntraufel (14 mm) vollflächig auf den Untergrund und die Platte auftragen. Spätestens nach 10 Min. eindrücken, einschwimmen und anpressen.

## MINERALFASER-LAMELLE (vorbeschichtet) als Flächendämmung

- Klebemörtel mit einer Zahntraufel (14 mm) vollflächig auf die Platte auftragen. Spätestens nach 10 Min. eindrücken, einschwimmen und anpressen.

### MINERALFASER-DÄMMPLATTEN:

Klebemörtel auf die unbeschichtete Plattenseite mittels Pressspachtelung auftragen. Anschließend eine umlaufende Wulst (ca. 6 cm Breite) am Plattenrand und 3 Klebepunkte auf der Plattenmitte auftragen. Die Verklebung muss nach dem Andrücken am Untergrund mind. 40% der Fläche betragen.

Die Verklebung muss vor einsetzender Hautbildung auf den vorbereiteten und vorgelegten Flächen erfolgen. Frisch verklebte Platten mind. drei Tage nicht bewegen und nicht dübeln.

### Armieren:

Klebespachtel ALLROUND in 3 – 5 mm Schichtdicke auftragen und evtl. mit einer 10/12 mm Zahntraufel durchkämmen. In die frische Spachtelung das Armierungsgewebe faltenfrei und an den Stößen 10 cm überlappend einarbeiten. Dabei ist darauf zu achten, dass das Gewebe im oberen Drittel der Armierungsschicht eingelegt ist. Nötigenfalls nochmals mit einer Spachtelschicht von ca. 2 mm überdecken. Bei Dübelung durch das Gewebe (WDVS Keramik) Oberfläche unbedingt erneut abspachteln (horizontal wellenförmig aufgeraut). Die Ecken von Gebäudeöffnungen sind zusätzlich mit Gewebestücken in der Abmessung 30 x 50 cm diagonal zu armieren. Oberfläche abschließend ebenflächig abziehen und anrauen. Vor dem Auftrag der Oberputze eine Standzeit von mind. 1 Tag/mm Putzdicke einhalten.

## Technisches Merkblatt Stand 10-07/16 Klebespachtel ALLROUND

## **Hinweise**

Nicht auf UV-geschädigte Dämmplatten spachteln (Überschleifen und Entstauben erforderlich). Vor starker Sonneneinstrahlung und schneller Austrocknung (Wind, Sonne) schützen, gegebenenfalls die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung abhängen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Die Spachtelschicht muss vor jeder weiteren Beschichtung abgetrocknet und ausgehärtet sein. Bei der gespachtelten Fassade ist darauf zu achten, dass das Armierungsgewebe nicht beschädigt oder freigelegt wird. Bei doppelter Armierung ist die zweite Spachtelschicht frühestens nach einem Tag aufzubringen.

Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Wird Klebespachtel ALLROUND als Oberputz verwendet, ist dieser mit einem wasserabweisenden Anstrich zu versehen.

Die Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegt.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der "allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen" beachten.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.